

# C1690D

## Pneumatischer Coil-Nagler



### BETRIEBS- und WARTUNGSANLEITUNG

### WARNUNG

VOR DER VERWENDUNG DIESES GERÄTS SOLLTEN ALLE BENUTZER DIESES HANDBUCH LESEN UND VERSTEHEN. ES DIENT DAZU, DIE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN ZU VERSTEHEN UND ZU BEACHTEN. BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN MIT DEM GERÄT ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.

06.02.2019

Revotool AG | Glütschbachstrasse 100 | CH-3661 Uetendorf | Telefon +41 (0)33 346 01 60  
Fax +41 (0)33 346 01 66 | Internet: revotool.com | Mail: info@revotool.ch

Revotool AG | Zweigniederlassung Österreich | Josef Radkohlstrasse 1 | A-8570 Voitsberg  
Telefon +43 (0)3142 21 398 | Telefax +43 (0)3142 21 422 | Mail: info@revotool.com

## **EINLEITUNG**

Das Werkzeug wurde speziell für schnelle und umfangreiche Nagelarbeiten entwickelt. Diese Werkzeuge werden bei sachgemässer und sorgfältiger Anwendung effiziente und zuverlässige Dienste leisten. Wie bei jedem feinen Elektrowerkzeug müssen die Anweisungen des Herstellers befolgt werden, um die bestmögliche Leistung zu erzielen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen und Vorsichtsmassnahmen vertraut. Die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung sollten sorgfältig gelesen und die Handbücher sollten zum Nachschlagen aufbewahrt werden.

## **INHALT**

<b>Sicherheitsanweisungen</b>	<b>3-4</b>
<b>Spezifikationen und technische Daten</b>	<b>5</b>
<b>Betriebsdruck, Einstellung des richtigen Drucks</b>	<b>5</b>
<b>Betrieb</b>	<b>6</b>
<b>Luftanschluss und -verbindungen: Anschlüsse, Schläuche, Filter, Luftverbrauch, Regler, Luftanschluss</b>	<b>7</b>
<b>Schmierung</b>	<b>7-8</b>
<b>Nägeln laden</b>	<b>9</b>
<b>Betrieb des Geräts</b>	<b>10-11</b>
<b>Betrieb des Geräts prüfen</b>	<b>12</b>
<b>Wartung der Pneumatik</b>	<b>13</b>
<b>Wartung des Antriebs</b>	<b>13</b>
<b>Fehlerbeseitigung/ Reparatur</b>	<b>13</b>

# SICHERHEITSANWEISUNGEN

**⚠WARNING:**

## ZUR VERMEIDUNG SCHWERER PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN

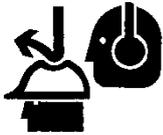


SOLLTEN ALLE BENUTZER VOR DER VERWENDUNG DIESES GERÄTS DIESES HANDBUCH LESEN. ES DIEN T DAZU, DIE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN ZU VERSTEHEN UND ZU BEACHTEN. DIE MISSACHTUNG VON WARNUNGEN KANN ZUM TOD ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. BITTE BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN ZUSAMMEN MIT DEM WERKZEUG FÜR SPÄTERE NACHFRAGEN AUF.

## SICHERHEITSANWEISUNGEN:



AUGENSCHUTZ, der ANSI/ CE-Spezifikationen entspricht und Schutz vor herumfliegenden Partikeln sowohl von vorne als auch von der Seite bietet, sollte vom Anwender und anderen Personen im Arbeitsbereich beim Anschluss an die Luftversorgung, beim Laden, Betreiben oder Warten dieses Werkzeugs IMMER getragen werden. Der Augenschutz ist erforderlich, um sich vor herumfliegenden Befestigungselementen und Fremdkörpern zu schützen, die zu schweren Augenverletzungen führen können.



Arbeitgeber und/oder der Benutzer sind verpflichtet, für einen angemessenen Augenschutz zu sorgen. Der Augenschutz muss den Anforderungen der ANSI Z87.1 und 89/686/EWG entsprechen und sowohl frontseitig als auch seitlich Schutz bieten. HINWEIS: Seitlich nicht abgeschirmte Brillen und Gesichtsmasken allein bieten keinen ausreichenden Schutz.



ACHTUNG: In manchen Bereichen ist ein zusätzlicher Sicherheitsschutz erforderlich. So können beispielsweise in manchen Einsatzbereichen Lärmbelastungen auftreten, die zu Gehörschäden führen können. Arbeitgeber und Benutzer müssen sicherstellen, dass für Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich der erforderliche Gehörschutz bereitgestellt und verwendet wird. In manchen Einsatzbereichen kann es erforderlich sein, geeignete Kopfschutzausrüstung zu verwenden. Bei Bedarf müssen Arbeitgeber und Anwender sicherstellen, dass Kopfschutz gemäß ANSI Z89.1/ CE verwendet wird.

## LUFTANSCHLUSS AND -VERBINDUNGEN

Betreiben Sie das Gerät nicht mit Sauerstoff, brennbaren Gasen oder Flaschengasen, da das Gerät explodieren und Verletzungen verursachen kann.

**⚠WARNING:**

Verwenden Sie keine Versorgungsquellen, die möglicherweise 14 bar überschreiten, da das Werkzeug explodieren und Verletzungen verursachen kann.



Auf dem Geräteanschluss darf beim Entfernen der Luftzufuhr kein Druck anliegen. Bei Verwendung von falschen Anschlussstücken kann das Gerät nach dem Trennen mit Druckluft befüllt bleiben und so auch nach Abziehen der Druckluftleitung ein Befestigungselement einschlagen. Dies kann zu Verletzungen führen.

Betätigen Sie bei angeschlossener Luftzufuhr nicht den Betätigungshebel oder den Kontaktarm, da das Gerät möglicherweise einen Arbeitsgang durchläuft. Ansonsten kann dies zu Verletzungen führen.



Trennen Sie das Gerät immer von der Luftzufuhr: 1.) Vor Einstellungsarbeiten; 2.) Wenn eine Wartung an diesem Gerät durchgeführt wird; 3.) Beim Beheben eines Störungszustandes; 4.) Wenn das Werkzeug nicht in Gebrauch ist; 5.) Beim Verlegen in einen anderen Arbeitsbereich. Hierbei kann es zu unbeabsichtigter Betätigung kommen, die zu Verletzungen führen kann.

**⚠WARNING:**

## LADEN DER NÄGEL

Beim Laden des Geräts: 1.) Halten Sie niemals Ihre Hand oder einen Teil des Körpers in den Auswurfbereich des Werkzeugs. 2.) Richten Sie das Werkzeug niemals auf andere Personen; 3.) Drücken Sie nicht den Betätigungshebel oder den Auslöser, da es zu einer unbeabsichtigten Aktivierung kommen kann, die möglicherweise eine Verletzung verursacht.

## BETRIEB

Gehen Sie immer vorsichtig mit dem Werkzeug um: 1.) Machen Sie niemals Unfug mit dem Werkzeug; 2.) Betätigen Sie den Betätigungshebel nur, wenn die Nase auf das Werkstück gerichtet ist; 3.) Achten Sie bei der Arbeit mit dem Werkzeug auf einen Sicherheitsabstand zu anderen Personen, da es zu unbeabsichtigter Betätigung kommen kann, die möglicherweise Verletzungen verursacht.



Der Anwender darf den Betätigungshebel, der mittels Kontaktarmwerkzeugen bedient wurde nur beim Befestigungsvorgang festhalten. Andernfalls kann dies zu schweren Verletzungen führen, wenn die Auslösung versehentlich auf eine Person oder einen Gegenstand trifft und das Werkzeug aktiviert wird.

Halten Sie Hände und Körper vom Ausgabebereich des Werkzeugs fern. Ein Kontaktarmwerkzeug kann vom Rückstoss beim Eintreiben eines Befestigungselements federn, und ein zweites Befestigungselement kann versehentlich ausgelöst werden. Dies kann zu Verletzungen führen.

Überprüfen Sie regelmässig die Funktion des Kontaktarmmechanismus. Verwenden Sie das Werkzeug nur dann, wenn der Arm nicht richtig funktioniert. Fehlfunktionen können zu versehentlichem Ausgeben von Befestigungselementen führen. Die ordnungsgemässe Funktion des Kontakt-Arm-Mechanismus darf nicht behindert werden.

Bringen Sie Verbindungselemente nicht übereinander oder in einem zu steilen Winkel ein. Dies könnte eine Durchbiegung der Verbindungselemente verursachen, die zu Verletzungen führen kann.

Treiben Sie Befestigungselemente nicht dicht am Werkstückrand ein. Das Holz könnte sonst splintern, so dass das Befestigungselement abgelenkt und Verletzungen verursachen kann.



WARTUNG DES WERKZEUGS

Beachten Sie bei Arbeiten an Druckluftwerkzeugen die Warnhinweise in diesem Handbuch und gehen Sie bei der Bewertung von Werkzeugproblemen besonders vorsichtig vor.

# SPEZIFIKATIONEN UND TECHNISCHE DATEN

## SPEZIFIKATIONEN

HÖHE	364 mm
BREITE	130 mm
LÄNGE	311 mm
GEWICHT	3,0 kg
LADEVOLUMEN	150 bis 300 Nägel
DRUCKLUFTVERBRAUCH bei 90 PSI (6 bar).	1,6 Liter/Sek

## SPEZIFIKATION BEFESTIGUNGSELEMENTE

NAGELLÄNGE-in.(mm)	50 bis 90
SCHAFT DURCHMESSER in.	2,5 – 3,8
SCHAFTTYP	Glattschaft, Ringschaft, Schraubschaft
KOLLATION	Draht- oder Kunststoffplatte

## DRUCKLUFTANSCHLUSS

Bei diesem Werkzeug wird ein 3/8"-18 Aussenrohrgewinde oder 3/8"-19 Rohrgewinde verwendet. Der Innendurchmesser sollte 7 mm (.280") oder grösser sein. Der Anschluss muss in der Lage sein, den Werkzeugluftdruck abzuführen, wenn er von der Druckluftversorgung getrennt wird.

## BETRIEBSDRUCK

4,8 – 8,3 bar. Wählen Sie den Betriebsdruck in diesem Bereich für die beste Leistung der Verbindungselemente. **ÜBERSCHREITEN SIE DIESEN EMPFOHLENEN BETRIEBSDRUCK NICHT.**

# TECHNISCHE DATEN

## DRUCKLUFTVERBRAUCH

Luftverbrauch des Werkzeugs: 3.4 cfm (1.6 Liter/Sek.), Luftdurchsatz für 100 Nägel pro Minute. Nehmen Sie die tatsächliche Rate, mit der das Werkzeug betrieben wird, um die benötigte Luftmenge zu ermitteln. Wenn Ihr Einsatz von Befestigungselementen beispielsweise durchschnittlich 50 Nägel pro Minute beträgt, brauchen Sie 50 % des Druckluftverbrauchs des Werkzeugs, wenn Sie mit 100 Nägel pro Minute arbeiten.

## GERÄUSCHEMISSION

Mit A-bewerteter Schalleistungspegel bezogen auf 1 s: 109,3 dBA  
Mit A-bewertete Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz LpA 1s,d: 105,2 dBA  
Diese Werte werden gemäss EN12549 ermittelt und dokumentiert.

## SCHWINGUNG

Schwingungskennwert= 3,68 m/s<sup>2</sup>

Diese Werte werden nach ISO 8662-11 ermittelt und dokumentiert.

Dieser Wert ist ein werkzeugbezogener Kennwert und repräsentiert in keiner Weise den Einfluss auf das Hand-Arm-System bei Verwendung des Werkzeugs. Die Beeinflussung des Hand-Arm-Systems beim Einsatz des Werkzeugs hängt z.B. von der Greifkraft, der Anpresskraft, der Arbeitsrichtung, der Einstellung der Netzspannung und der Werkstückaufnahme ab.

## **BETRIEB**

Lesen Sie die Bedienungsanleitungen und Warnhinweise auf den folgenden Seiten, bevor Sie mit der Verwendung dieses Werkzeugs fortfahren.

### **AUSLÖSEVORRICHTUNG.**

**KONTAKTAUSLÖSER – GEKENNZEICHNET DURCH SCHWARZEN BETÄTIGUNGSHEBEL**



Das gängige Verfahren bei Werkzeugen mit „Kontaktauslösung“ besteht darin, dass der Bediener die Arbeitsfläche berührt, um den Auslösemechanismus zu betätigen, während er den Betätigungshebel gedrückt hält und so bei jedem Kontakt mit der Arbeit ein Verbindungselement antreibt. Dies ermöglicht eine schnelle Platzierung der Befestigungselemente bei vielen Arbeiten, wie z.B. Verkleidung, Belag und Palettenmontage. Alle pneumatischen Werkzeuge erfahren beim Eintreiben von Verbindungselementen einen Rückstoss. Das Werkzeug kann zurückschlagen, die Auslösung freigeben, und wenn es unbeabsichtigt die Arbeitsfläche mit dem noch betätigten Betätigungshebel ("Finger hält immer noch den Betätigungshebel gedrückt") berührt, wird ungewollt ein zweites Befestigungselement ausgelöst.



**Wenn das Auslösesystem nicht wie beschrieben funktioniert, verwenden Sie das Gerät nicht länger und wenden Sie sich an die nächstgelegene Servicestelle.**

## LUFTZUFUHR AND -VERBINDUNGEN



**BETREIBEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT SAUERSTOFF, BRENNBAREN GASEN ODER FLASCHENGASEN, DA DAS GERÄT EXPLODIEREN UND VERLETZUNGEN VERURSACHEN KANN.**



**ANSCHLÜSSE:** Installieren Sie einen Stecker am Werkzeug, der freigängig ist und der den Luftdruck vom Gerät abführt, wenn er von der Stromquelle getrennt wird.



**SCHLÄUCHE:** Der Druckluftschlauch muss einen Mindestbetriebsdruck von 10 bar oder 150 % des im System erzeugten Maximaldrucks aufweisen. Der Versorgungsschlauch sollte einen Anschluss aufweisen, der eine „schnelle Trennung“ vom Stecker des Geräts ermöglicht.



**DRUCKLUFTVERSORGUNGSQUELLE:** Verwenden Sie nur saubere, trockene Druckluft für dieses Gerät. **BETREIBEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT SAUERSTOFF, BRENNBAREN GASEN ODER FLASCHENGASEN, DA DAS GERÄT EXPLODIEREN UND VERLETZUNGEN VERURSACHEN KANN.**

**REGLER:** Zur Steuerung des Betriebsdrucks für den sicheren Betrieb dieses Geräts ist ein Druckregler mit einem Betriebsdruck von 0-8 bar erforderlich. Schliessen Sie dieses Gerät nicht an einen Druckluftanschluss an, der möglicherweise 14 bar übersteigt, da das Gerät platzen oder explodieren und Verletzungen verursachen kann.



**BETRIEBSDRUCK:** Überschreiten Sie nicht den maximal zulässigen Betriebsdruck, da der Verschleiss sonst stark ansteigt. Die Luftzufuhr muss in der Lage sein, den Betriebsdruck am Werkzeug aufrechtzuerhalten. Druckabfälle in der Luftzufuhr können die Antriebsleistung des Geräts reduzieren. Siehe „TECHNISCHE DATEN DES GERÄTS“ zur Einstellung des korrekten Betriebsdrucks.



**FILTER:** Schmutz und Wasser in der Luftzufuhr sind Hauptursachen für den Verschleiss bei Druckluftwerkzeugen. Ein Filter hilft, die beste Leistung und den geringsten Verschleiss des Werkzeugs zu gewährleisten. Der Filter muss eine für die jeweilige Anlage ausreichende Durchflusskapazität aufweisen. Der Filter muss sauber bleiben, damit das Werkzeug mit sauberer Druckluft versorgt werden kann. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur ordnungsgemässen Wartung Ihres Filters. Ein verschmutzter und/oder verstopfter Filter verursacht einen Druckabfall, der die Leistung des Werkzeugs beeinträchtigt.

## SCHMIERUNG

Für eine optimale Leistung ist eine häufige, aber dennoch nicht zu starke Schmierung erforderlich. Das über den Druckluftanschluss zugeführte Druckluftwerkzeugöl schmiert die Innenteile. Verwenden Sie kein Reinigungsöl und keine Additive, da diese Schmierstoffe einen erhöhten Verschleiss an den Dichtungen und Stossfängern im Werkzeug verursachen, was zu einer schlechten Werkzeugleistung und häufiger Wartung des Werkzeugs führt.

Wenn keine Druckluftschmierung verwendet wird, geben Sie während des Gebrauchs ein- bis zweimal täglich etwas Öl in den Luftanschluss am Werkzeug. Es werden jeweils nur wenige Tropfen Öl benötigt. Zu viel Öl sammelt sich nur im Inneren des Werkzeugs und macht sich im Entlüftungsprozess bemerkbar.

### **BETRIEB BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN**

Bei niedrigen Temperaturen, nahe und unterhalb des Gefrierpunktes, kann die Feuchtigkeit in der Luftleitung gefrieren und den Betrieb des Werkzeugs unmöglich machen. Wir empfehlen die Verwendung von permanent wirkenden Frostschutzmitteln (Ethylenglykol) als Schmiermittel bei niedrigen Temperaturen.

#### **ACHTUNG:**

**Lagern Sie die Werkzeuge nicht in Bereichen mit niedrigem Temperaturniveau, um Frost- oder Eisbildung an den Ventilen und Mechanismen der Werkzeuge zu vermeiden. Dies könnte zu Werkzeugausfällen führen. Testen Sie das Werkzeug ohne Befestigungselemente vor der Arbeit, um sicherzustellen, dass das Werkzeug nicht durch Eisbildung gestört wird.**

#### **HINWEIS:**

**Einige handelsübliche Flüssigkeiten zur Luftleitungstrocknung sind schädlich für Dichtungsringe und Dichtungen - verwenden Sie diese Mittel nicht, ohne die Verträglichkeit zu prüfen.**

## LADEN DER NÄGEL

### **⚠WARNING:**



**AUGENSCHUTZ** der den ANSI-Normen/CE-Spezifikationen entspricht und Schutz vor fliegenden Partikeln sowohl vorne als auch seitlich bietet. Der Benutzer und andere Personen im Arbeitsbereich sollten beim Anschluss an die Luftzufuhr, Beschickung, Bedienung oder Wartung dieses Gerätes **IMMER** solchen AUGENSCHUTZ tragen. Der Augenschutz ist erforderlich, um sich vor herumfliegenden Befestigungselementen und Fremdkörpern zu schützen, die zu schweren Augenverletzungen führen können.

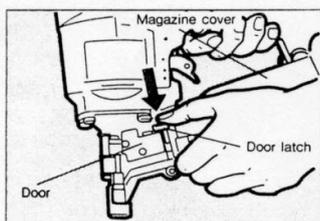
Arbeitgeber und/oder der Benutzer sind verpflichtet, für einen angemessenen Augenschutz zu sorgen. Der Augenschutz muss den Anforderungen der ANSI Z87.1 und 89/686/EWG entsprechen und sowohl frontseitig als auch seitlich Schutz bieten. **HINWEIS:** Seitlich nicht abgeschirmte Brillen und Gesichtsmasken allein bieten keinen ausreichenden Schutz.

### **⚠WARNING:**

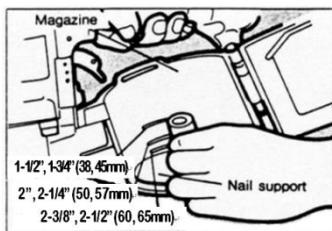
#### VERMEIDUNG VON VERSEHENTLICHEN VERLETZUNGEN:

- Halten Sie niemals Ihre Hand oder einen Körperteil in den Auswurfbereich des Werkzeugs, solange die Luftzufuhr angeschlossen ist.
- Richten Sie das Werkzeug niemals auf andere Personen.
- Machen Sie niemals Unfug mit dem Werkzeug.
- Betätigen Sie den Betätigungshebel nur, wenn die Nase auf das Werkstück gerichtet ist.
- Gehen Sie immer vorsichtig mit dem Werkzeug um.
- Drücken Sie beim Bestücken des Werkzeugs nicht den Betätigungshebel oder den Auslösemechanismus.

#### BESTÜCKEN DES WERKZEUGS:

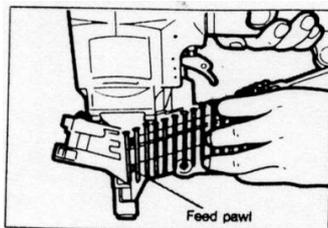


**Öffnen Sie das Magazin:** ZIEHEN Sie den Türverschluss nach unten und öffnen Sie die Tür. Öffnen Sie das Magazin:

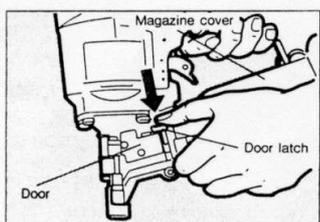


**Einstellung der Nagellänge:** Der Nagelvorschub kann in vier Einstellungen auf und ab bewegt werden. Zur Änderung der Einstellung, ziehen Sie am Schaft und drehen Sie ihn zum richtigen Schritt. Der Nagelvorschub sollte korrekt in der Position eingestellt werden entsprechend Inch- und Millimeterangabe im Magazin.

**Laden der Nägel:** Legen Sie eine Nagelrolle über den Schaft im Magazin. Wickeln Sie ausreichend Nägel ab, dass die Vorschubklinke erreicht werden kann und setzen Sie den zweiten Nagel zwischen die Zähne auf die Sperrklinke. Die Nagelköpfe passen in den Schlitz auf der Nase.



**Klappdeckel verschlossen**      Überprüfen Sie, ob die Verriegelung einrastet



## BETRIEB DES GERÄTS

### **⚠WARNING:**



**AUGENSCHUTZ** der den ANSI-Normen/CE-Spezifikationen entspricht und Schutz vor fliegenden Partikeln sowohl vorne als auch seitlich bietet. Der Benutzer und andere Personen im Arbeitsbereich sollten beim Anschluss an die Luftzufuhr, Beschickung, Bedienung oder Wartung dieses Gerätes **IMMER** solchen AUGENSCHUTZ tragen. Der Augenschutz ist erforderlich, um sich vor herumfliegenden Befestigungselementen und Fremdkörpern zu schützen, die zu schweren Augenverletzungen führen können.

Arbeitgeber und/oder der Benutzer sind verpflichtet, für einen angemessenen Augenschutz zu sorgen. Der Augenschutz muss den Anforderungen der ANSI Z87.1 und 89/686/EWG entsprechen und sowohl frontseitig als auch seitlich Schutz bieten. **HINWEIS:** Seitlich nicht abgeschirmte Brillen und Gesichtsmasken allein bieten keinen ausreichenden Schutz.

### VOR DER VERWENDUNG ODER BEDIENUNG DIESES WERKZEUGS:

- **LESEN SIE DIE WARNUNGEN IN DIESER ANLEITUNG UND MACHEN SIE SICH MIT IHNEN VERTRAUT.**
- **BEACHTEN SIE „TECHNISCHE DATEN“ IN DIESEM HANDBUCH, UM DAS BETRIEBSSYSTEM IHRES WERKZEUGS ZU ERMITTELN.**

Der Anwender darf den Betätigungshebel, der mittels Kontaktauslöserwerkzeugen bedient wurde nur beim Befestigungsvorgang festhalten. Andernfalls kann dies zu schweren Verletzungen führen, wenn die Betätigung versehentlich auf eine Person oder einen Gegenstand trifft und das Werkzeug in Bewegung versetzt wird.

### **⚠WARNING:**

Halten Sie Hände und Körper vom Ausgabebereich des Werkzeugs fern. Ein Kontaktauslöser kann vom Rückstoss beim Antreiben eines Befestigungselements zurückschlagen. Dabei wird möglicherweise unbeabsichtigt ein zweites Befestigungselement ausgegeben. Dies kann zu Verletzungen führen.

### **⚠WARNING:**

Es gibt zwei verfügbare Systeme für dieses Werkzeug:

#### 1. **KONTAKTAUSLÖSUNG (SCHNELLFEUER):**

Um das Werkzeug auf diese Weise zu bedienen, halten Sie das Werkzeug mit dem Kontaktauslöser auf die Arbeitsfläche gerichtet, ohne sie zu berühren. Drücken Sie den Betätigungshebel und berühren Sie anschliessend mit dem Kontaktauslöser mit einer federnden Bewegung die Arbeitsfläche. Jede Senkung des Kontaktauslösers führt dazu, dass ein Befestigungselement eingeschlagen wird.

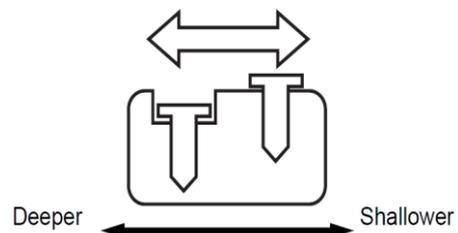
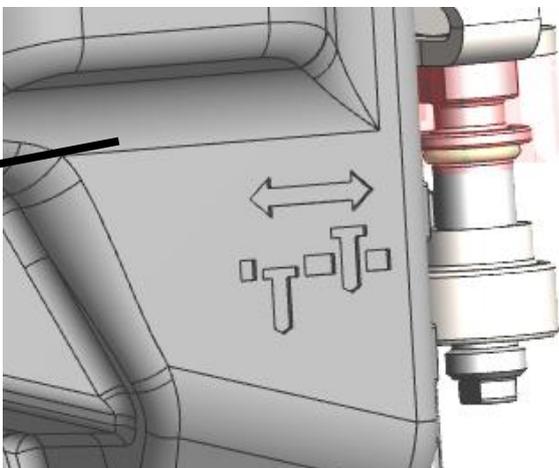
#### 2. **SEQUENTIELLE AUSLÖSUNG (EINZELFEUER):**

Um das Werkzeug auf diese Weise zu bedienen, positionieren Sie zunächst den Kontaktauslöser auf der Arbeitsfläche **OHNE DEN BETÄTIGUNGSHEBEL ZU BEDIENEN**. Drücken Sie den Kontaktauslöser, bis die Nase die Arbeitsfläche berührt, und drücken Sie dann den Betätigungshebel, um ein Befestigungselement auszutreiben. Drücken Sie das Werkzeug nicht mit zusätzlicher Kraft gegen die Werkstückoberfläche. Lassen Sie stattdessen das Werkzeug von der Arbeitsfläche abprallen, damit kein zweites unerwünschtes Befestigungselement ausgegeben wird. Entfernen Sie nach jeder Betätigung den Finger vom Betätigungshebel.

## EINSTELLRAD FÜR DIE EINDRINGTIEFE (FCN90 & FCN90L)

### **⚠WARNING:**

Reduzieren Sie **IMMER** die Luftzufuhr bevor Sie den Einstellknopf betätigen.



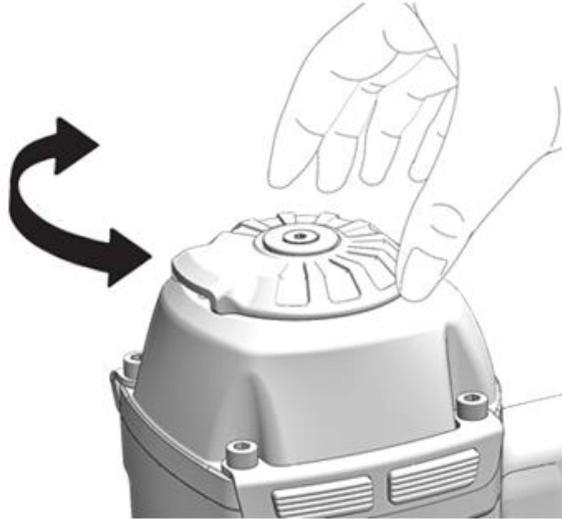
1. Wenn der Luftdruck eingestellt ist, schlagen Sie Nägel in eine exemplarische Materialprobe ein, um festzustellen, ob eine Anpassung erforderlich ist.
2. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, schalten Sie die Druckluftversorgung ab.
3. Die Richtung, in welche Sie das Einstellrad zu drehen ist, entnehmen Sie bitte der Markierung im Bereich des Kontaktarms.
4. Schliessen Sie die Druckluftversorgung wieder an.

## AUSRICHTBARER AUSLASSDECKEL

**⚠WARNING:**

Trennen Sie **IMMER** die Druckluftzufuhr, bevor Sie die Auslassabdeckung von Hand drehen.

Die Richtung der Abluft wird durch Hand geändert



Drehen der Auslassabdeckung von

## **FUNKTIONSPRÜFUNG DES GERÄTS:**

**ACHTUNG:** Entfernen Sie alle Befestigungselemente aus dem Gerät, bevor Sie die Funktionsprüfung durchführen.

### **KONTAKTAUSLÖSUNG:**

- a. Drücken Sie den Kontaktauslöser gegen die Arbeitsfläche, der Finger ist dabei nicht am Betätigungshebel.  
**GERÄT DART KEINEN ARBEITSGANG DURCHFÜHREN.**
- b. Halten Sie das Werkzeug von der Arbeitsfläche fern und drücken Sie den Betätigungshebel.  
**GERÄT DARF KEINEN ARBEITSGANG DURCHFÜHREN.**
- c. Halten Sie das Gerät von der Arbeitsfläche fern und drücken Sie den Betätigungshebel.  
Drücken Sie den Kontaktauslöser gegen die Arbeitsfläche.  
**GERÄT DART KEINEN ARBEITSGANG DURCHFÜHREN.**
- d. Drücken Sie den Kontaktauslöser gegen die Arbeitsfläche, der Finger ist dabei nicht am Betätigungshebel.  
**GERÄT DART KEINEN ARBEITSGANG DURCHFÜHREN.**

### **ZUSÄTZLICH ZU DEN ANDEREN IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN WARNHINWEISEN SIND FOLGENDE PUNKTE FÜR DEN SICHEREN BETRIEB ZU BEACHTEN**

- Verwenden Sie dieses Druckluftwerkzeug nur für den Zweck, für den es entwickelt wurde, wie z.B. für Paletten, Kasten, Schalungen und Terrassen.
- Verwenden Sie dieses Werkzeug niemals so, dass ein Befestigungselement auf den Benutzer oder andere Personen im Arbeitsbereich gerichtet sein könnte.
- Verwenden Sie das Werkzeug nicht als Hammer.
- Tragen Sie das Werkzeug immer am Griff. Tragen Sie das Gerät niemals am Luftschlauch.
- Transportieren Sie dieses Werkzeug nicht mit gedrücktem Betätigungshebel, wenn es nicht verwendet wird.
- Ändern oder modifizieren Sie dieses Werkzeug nicht im Hinblick auf das Originaldesign oder die ursprüngliche Funktion.
- Denken Sie immer daran, dass Missbrauch und unsachgemäße Handhabung dieses Werkzeugs Verletzungen bei Ihnen und anderen verursachen können.
- Klemmen oder kleben Sie den Betätigungshebel oder die Kontaktauslösung niemals in der betätigten Position fest.
- Lassen Sie Werkzeuge niemals unbeaufsichtigt mit angeschlossenem Druckluftschlauch liegen.
- Betreiben Sie dieses Gerät nur, wenn es ein lesbarer WARNHINWEIS auf dem Gerät ist.
- Verwenden Sie kein Werkzeug mehr, wenn Luft austritt oder die Funktion beeinträchtigt ist. Benachrichtigen Sie Ihren Händler oder Vertriebspartner, wenn Ihr Werkzeug weiterhin funktionelle Probleme aufweist.

## WARTUNG DER PNEUMATIK



Beachten Sie bei Arbeiten an Druckluftwerkzeugen die Warnhinweise in diesem Handbuch und gehen Sie bei der Bewertung von Werkzeugproblemen besonders vorsichtig vor. **LÖSEN** Sie die Druckluftversorgung und leeren Sie das Magazin, wenn Sie das Werkzeug prüfen und warten.

### ERSATZTEILE:

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers oder Händlers. Verwenden Sie keine modifizierten Teile oder Teile, die nicht gleichwertig sind wie die Originalteile.

Ziehen Sie alle Schrauben an.

Achten Sie darauf, den Kontaktarm gleichmässig zu bewegen.

### EINBAU VON DICHTUNGEN:

Achten Sie bei der Reparatur von Werkzeugen darauf, dass die innenliegenden Teile sauber und geschmiert sind. Verwenden Sie für alle Dichtungsringe Schmiermittel für Dichtungen. Beschichten Sie vor der Montage jeden Dichtring mit Schmiermittel für Dichtungen. Geben Sie eine geringe Menge Öl auf alle beweglichen Teile und Schwenkpunkte. Nach dem Zusammenbau geben Sie vor dem Testen einige Tropfen Druckluftwerkzeugschmierstoff auf die Druckluftleitungsmuffe.

### LUFTDRUCK UND VOLUMEN:

Das Luftvolumen ist ebenso wichtig wie der Luftdruck. Die dem Werkzeug zugeführte Luftmenge kann aufgrund von zu kleinen Anschlussstücken und Schläuchen oder durch Verschmutzungen und Wasser im System unzureichend sein. Ein eingeschränkter Luftstrom verhindert, dass das Werkzeug ausreichendes Luftvolumen erhält, obwohl der Druckwert hoch ist. Die Folge sind langsamer Arbeitsablauf, Fehlzuführungen oder reduzierte Antriebsleistung. Bevor Sie Werkzeugprobleme wegen dieser Symptome untersuchen, verfolgen Sie die Luftzufuhr vom Werkzeug zur Druckluftquelle in Bezug auf eingeschränkte Anschlüsse, Drehverschraubungen, wasserführende Niedrigstellen und alles andere, was den vollen Luftvolumenstrom zum Werkzeug verhindern würde.

## WARTUNG DES MITNEHMERS

Ein ausgedienter Mitnehmer führt zu schlechter Qualität oder Leistungsverlust:

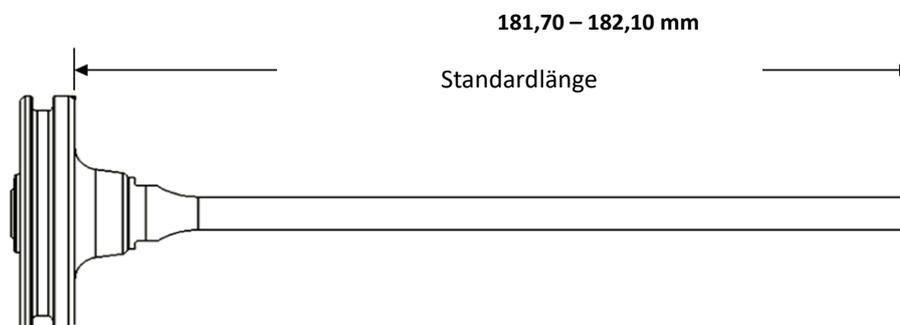
Verschleiss oder Beschädigung der Mitnehmerspitze beeinträchtigt den Nagelantrieb und führt zu Problemen mit verbogenen und unvollständig eingeschlagenen Nägeln, und. beschädigten Nagelköpfen.

Die Mitnehmerlänge kann so eingestellt werden, dass die Treiberspitze angepasst werden kann, um den Verschleiss auszugleichen. Wärme und präzise Messungen sind erforderlich. Wenden Sie sich für diese Einstellung an einen qualifizierten Servicetechniker.

Die Längeneinstellung für einen neuen Treiber ist unten dargestellt. Die Messung erfolgt von der Unterseite des Hauptkolbens.

Beachten Sie, dass die Messung von der Oberseite des Kolbens aus die maximale Menge ergibt, die der Fahrer einstellen kann, um eine Nachbearbeitung zu ermöglichen. Verlängern Sie den Mitnehmer immer um das Mindestmass, das erforderlich ist zur Nachbearbeitung für die Wiederherstellung des Mitnehmerendes; mehrere Nachbearbeitungen sind möglich, bevor diese maximale Tiefe erreicht wird.

Bei Verwendung des optionalen flanschlosen Mitnehmers siehe Einstellung unten. Achten Sie auf ordnungsgemässe Vorbereitung und Installation.



## PROBLEMBEHEBUNG/REPARATUREN

Die Fehlersuche und/oder Reparatur darf nur vom autorisierten Händler/Vertriebspartner durchgeführt werden **oder** durch andere Spezialisten für Druckluftgeräte.